

Projekte to go

Pfarrei: Küssnacht am Rigi

Idee: Wir hatten schon Chliichinderfiiren to go, Adventsweg to go und Familiengottesdienste to go. Sogar der Begegnungstag der Erstkommunion fand so statt. Die Grundidee ist, dass die Familien fähig sind, zuhause eine Feier zu gestalten. Vielfach fehlt ihnen aber die Musse und es geht im Alltag unter. Zudem schätzen es viele, wenn sie dazu eine Anleitung bekommen.



Familiengottesdienst to go zum Thema der gute Hirte

Beschrieb: Karwoche/Ostern to go



Die Woche vor Ostern ist eine intensive Zeit. Traditionellerweise gibt es da viele Gottesdienste und Feiern - auch für Kinder und Familien. Dieses Jahr ist es anders.

Die Pfarrei Küssnacht schlägt neue Wege in der Gemeindegatechse ein und lädt die Familien zu einer «Karwoche/Ostern to go» ein.

Eingeläutet wird das Ganze am Palmsonntag. In der Kirche steht eine Osterwundertüte für Familien zum Abholen bereit, voll mit Ideen und Anregungen, wie man als Familie die Heilige Woche gestalten kann. Neben dem Bibeltext zum Tag stehen gesegnete Palmzweige bereit und laden ein, ein Palmsträusschen zu binden.

Osterwundertüten





Am Hohen Donnerstag wird empfohlen, sich in der Familie gegenseitig die Füße (!) zu waschen. Diese werden anschliessend mit dem feinen Massagebalsam aus der Osterwundertüte verwöhnt.

Die ersten Christen kamen nicht nur zusammen, um Gottesdienst zu feiern. Sie haben sich auch getroffen, um beim ganz normalen Essen an Jesus zu denken.

Sie nannten dies «Agape-Feier». Agape ist ein griechisches Wort und bedeutet „Liebe“.

An diesem Abend sind wir eingeladen, uns zu erinnern, «dass der Rabi aus Galiläa nicht an Altersschwäche oder einem Herzinfarkt starb, sondern am Kreuz, weil er uns Menschen liebte», wie ich aus Jacqueline Keune's Mund einmal so treffend formuliert hörte.

Der Karfreitag lädt ein, um über die Ängste und Sorgen nachzudenken. Alles aufschreiben und unter einem grossen Stein platzieren.

Karsamstag: Spaziergang, um vor der Kirche die am Vortag zu Hause gemachten Zettel ins Feuer zu werfen. Am Feuer gibt es noch eine kleine Überraschung zum Mitnehmen (Osterkerze für das Familienzmore am Sonntag).

Ostern! Beim Zmore die Osterkerze anzünden und die Freude über die Auferstehung Jesu zum Ausdruck bringen!

Einen Osterspaziergang machen und dabei eine Geschichte erzählen. Zum Beispiel: Was uns der Löwenzahn erzählt.

Text aus dem Newsletter der KAS, 18.3.21 von Madeleine Annen





Erstkommunion Begegnungstag

Fazit von Felix: Mit dem Angebot decken wir anscheinend ein Bedürfnis ab. Denn wenn wir davon ausgehen, dass die Feiern auch durchgeführt werden, so erreichen wir mehr Familien als beim Präsenz-Gottesdienst. Es gehen jeweils doppelt bis drei Mal so viele Tüten weg, wie wir jeweils Familien in den Gottesdiensten wahrnehmen. Es scheint ein Zeitgeist zu sein: Die Familien können die Feier dann machen, wenn es in ihren Familienplan passt und müssen sich nicht an die vorgegebenen Zeiten der Pfarrei halten. Das Gefühl der Gemeinschaft und die Verankerung in der Pfarrei kommen dabei jedoch zu kurz, da direkte Beziehungen nur bedingt möglich sind.

Ansprechpersonen: **Felix Pfister**
felix.pfister@pfarrei-kuessnacht.ch

Karin Gottstein
karin.gottstein@pfarrei-kuessnacht.ch

Zusammengestellt: **Antonia Fässler**
antonia.faessler@kfanet.ch
SKS Seelsorgerat Kanton Schwyz
2021